

Seit zehn Jahren erfolgreich mit Master im Tourismus

VON CLAUDIA WERNER

Er dauert fünf Semester, findet in Linz und Fürstenfeld statt und bildet Tourismusmanager aus, damit diese den Anforderungen des Fremdenverkehrs gewachsen sind. Der Uni-Lehrgang „Aufbaustudium Tourismusmanagement“ an der Kepler-Universität Linz existiert seit zehn Jahren und hat mehr als 500 Absolventen hervorgebracht. Im April feierten 21 von ihnen ihren MBA-Titel.

„Unter den Master-Arbeiten gibt es wieder eine Reihe spannender Projekte“, sagt Herta Neiß, Geschäftsführerin und Organisatorin des Lehrgangs. „Zwei Studentinnen hatten für den OÖ Tourismus das Thema Gender im Tourismus anhand von Katalogen hinsichtlich frauen- und männerspezifischer Angebote behandelt.“

Führungen in geheime Räume

Eine andere Studentin hatte überlegt, die bei Linz09 erfolgreichen Pixel-Hotels für eine ländliche Stadtgemeinde zu etablieren. Das Projekt „Kaufmännischer Verein Linz“ befasst sich mit Füh-

„Die Zusammenarbeit zwischen Tourismus und Praxis wird immer intensiver. Mich freuen auch die positiven Einflüsse der Absolventen im Tourismus.“

HERTA NEISS

Geschäftsführerin des Lehrgangs

rungen für Gruppen durch Räumlichkeiten des Hauses, die bisher nur dem Männerbund „Schlarafia“ zugänglich gewesen waren.

„Der Trend verläuft klar zu Projekten, bei denen es nicht nur um Strategien geht, sondern auch darum, ob sich das Ganze rechnet“, sagt Neiß. Der Schwerpunkt liegt seit 2006 auf der Verbindung von Tourismus und Kultur.

Im Herbst startet ein neuer Lehrgang dieser, so Neiß, „weiblich dominierten Ausbildung“. Der einzige Mann unter den diesmal 21 Teilnehmern, Markus Mittellehner vom Tourismusverband Wels, wechselte aufgrund des Lehrgangs zum Tourismusverband in St. Michael im Lungau – gleich als dessen Leiter.



Ausgezeichnet mit dem MBA für Tourismusmanagement

Foto: P. Hamm